
| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3556 | 16.09.2022 | Erledigt am 16.09.2022 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND/RECEIVE: Unterstützung der verschlüsselten Kommunikation mit dem Mail-Server über TLS/SSL

BS2000: Die verschlüsselte Kommunikation mit dem Mail-Server kann über eine Zusatzoption ,TLS bei den Statements SMTPPORT (Send) und POP3PORT (Receive) in der Parameterdatei angefordert werden.

z.B.

<SEND>

SMTPPORT=25,TLS

<RECEIVE>

POP3PORT=995,TLS

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3554 | 06.09.2022 | Erledigt am 06.09.2022 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: im Service OPGMAILCLNT werden in bestimmten Fehlersituationen Dateien nicht geschlossen

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3549 | 30.06.2022 | Erledigt am 30.06.2022 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: der ASTI Service OPGMAILCLNT kann jetzt mit mehreren Tasks gestartet werden

Der ASTI Service OPGMAILCLNT kann nun mit bis zu 16 Tasks gestartet werden. Damit kommt es beim Versand von größeren Mails zu keinen Verzögerungen mehr, da gleichzeitig versendete Mails parallel verarbeitet werden. (Empfehlung:3)

Die Anzahl der Tasks kann entweder beim /START-SERVICE OPGMAILCLNT über den Parameter NUMBER-OF-TASKS=n angegeben werden oder auch im laufenden Betrieb mit /MODIFY-SERVICE-PARAMETERS OPGMAILCLNT,NUMBER-OF-TASKS=3 verändert werden.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3530 | 02.03.2022 | Erledigt am 02.03.2022 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: in manchen Fehlersituationen wird Return-Code 0 zurückgegeben

In bestimmten Situationen (z.B. beim Abbruch der Verbindung während der Übertragung des Mail-Inhalts) wird anstatt RC:8 der RC:0 geliefert und die Fehlersituation damit nicht richtig abgefangen.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3514 | 27.08.2021 | Erledigt am 27.08.2021 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND/RECEIVE: intern wurde die Socket-Verarbeitung auf NON-BLOCKING und SELECT() umgestellt

Die interne Socket-Verarbeitung wurde wegen sporadisch auftretender Abbruch-Situationen im Zusammenspiel mit verschiedenen Mail-Servern (z.B. Exchange) auf "nicht blockierend" umgestellt und es wird nun vor jedem Aufruf die Bereitschaft des Partners mit select() überprüft. Dies führt zu einer schnelleren Fehlererkennung und im Fehlerfall zu einer detaillierteren Meldungsangabe.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3513 | 27.08.2021 | Erledigt am 27.08.2021 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: im Service OPGMAILCLNT nimmt in bestimmten Konstellationen die Speicherbelegung permanent zu

In bestimmten Situationen wird bei lang durchlaufendem Service OPGMAILCLNT der angeforderte Speicher immer größer, sodass es letztendlich zu einem REQM-Fehler kommt und keinerlei Mail-Versand mehr möglich ist.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3426 | 21.11.2018 | Erledigt am 21.11.2018 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: Abbruch bei Übertragung einer Datei mit X'00' im Inhalt und MODE=TEXT

Bei der Übertragung einer Datei mit X'00' Inhalten kommt es bei der Angabe ATTACH file,MODE=TEXT zu einem Abbruch mit Fehlermeldung "error: send buffer destroyed ...". Wird MODE=STD angegeben oder fehlt die MODE=Angabe komplett funktioniert die Übertragung.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3423 | 17.10.2018 | Erledigt am 17.10.2018 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: Betreff/Subject bei langen Texten mit vielen Sonderzeichen (., ;, =) wird falsch kodiert

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3413 | 22.05.2018 | Erledigt am 23.05.2018 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: neues OPGZIP Runtime-Modul basierend auf BS2ZIP V1.2J10

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3404 | 28.02.2018 | Erledigt am 28.02.2018 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: sporadischer Dump beim automatischen UNCOMPRESS von komprimierten Attachments

Beim Empfang von Dateien die mit ATTACH file,MODE=BIN,COMP=Y verschickt wurden, kommt es sehr selten zu einem Dump (EC 78) beim automatischen Entkomprimieren.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3380 | 09.08.2017 | Erledigt am 09.08.2017 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: globale Parameterdatei aus Programm-Ladeerkennung wird sporadisch nicht gefunden

Die User-Id der Programm-Ladeerkennung wird sporadisch nicht richtig ermittelt (z.B. in einem Batch-Repeat-Job mit CALENDAR Symbol-Date) und damit die globale Parameterdatei nicht gefunden.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3378 | 02.08.2017 | Erledigt am 02.08.2017 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: ATTACH-Anweisung mit Semikolon und Blanks führt zu Absturz

Werden beim ATTACH bzw. MSGFILE Statement mehrere Dateiangaben mit ; getrennt angegeben und manche Namen bestehen nur aus Blanks, so versucht Mail "alle Dateien der Kennung" zu übertragen. Dies kann zu unkontrollierten Abstürzen des Programms bzw. des ASTI-Service führen.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3365 | 05.05.2017 | Erledigt am 05.05.2017 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND/RECEIVE: neuer Parameter RETRY-TIMEOUT=sec

Falls der Mail-Server bei der Kommunikation zwar den Verbindungsaufbau akzeptiert hat aber keine Antwort zurückkommt, kann über diesen Parameter ein Timeout-Wert angegeben werden. Kommt innerhalb der vorgegebenen Zeit keine Antwort, so wird das Mail mit Fehler beendet.
RETRY-TIMEOUT=sec - der Standardwert beträgt 10 Sekunden.
Hinweis: die RETRY-TIMEOUT-Anweisung sollte in der Parameterdatei VOR der ersten SERVER-Anweisung stehen!

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3326 | 06.09.2016 | Erledigt am 06.09.2016 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: neue Anweisung PRIORITY=HIGH/NORMAL/LOW zur Steuerung der Wichtigkeit einer Mail

PRIORITY kann sowohl als Programmeingabe als auch im Abschnitt <SEND> der Parameterdatei angegeben werden (Standard: PRIORITY=NORMAL).

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3319 | 20.07.2016 | Erledigt am 20.07.2016 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND/RECEIVE: im BS2000 wird nun die TIMESHIFT-Problematik im CRTE berücksichtigt

MAILS und MAILR sind nun mit der "Bindeschalter"-Bibliothek SYSLNK.CRTE.TIMESHIFT gebunden. Damit wird der Stichtag (Epoche) für die Zeitfunktionen vom 1.1.1950 auf den 1.1.1970 verlegt. Dadurch liefern die Zeitfunktionen bis zum 19.1.2038 korrekte Ergebnisse.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3318 | 20.07.2016 | Erledigt am 20.07.2016 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

RECEIVE: Empfang von Mails mit UTF8 Kodierung

Beim Empfang von Mails mit UTF8-Kodierung wurde bisher die Kodierung nicht berücksichtigt. Erkennt MAILR nun im Header UTF8-Code, so wird dieser intern in ISO8859-1 konvertiert (soweit die Zeichen im ISO-Code überhaupt vorhanden sind) und die Mail anschliessend wie eine ISO-kodierte Mail ganz normal abgelegt.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3317 | 20.07.2016 | Erledigt am 20.07.2016 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: längere Texte in Subject/Betreff werden nun vollständig ausgewertet

Falls im Subject/Betreff längere (kodierte) Texte angegeben sind, wurde nur der erste Teil an die Folgeverarbeitung mit !SUBJECT übergeben.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3284 | 04.12.2015 | Erledigt am 04.12.2015 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

RECEIVE: neuer Parameter POP3USER= in der User-Section eines Postfachs

Falls der User-Name nicht mit dem Anmeldenamen für POP3 übereinstimmt, so kann der Anmeldenamen nun explizit angegeben werden.
Z.B. abc@domain.de
<USER abc>
-> POP3-Anmeldung mit USER abc
<USER abc>
POP3USER=xyz
-> POP3 Anmeldung mit USER xyz

Der Platzhalter !USER bei DEFAULT-/SUBJECT-Processing wird immer mit dem Namen aus dem <USER>-Section-Header substituiert.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3283 | 27.11.2015 | Erledigt am 27.11.2015 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

RECEIVE: unter z/OS WTO Console-Ausgabe bei bestimmten Fehlersituationen

Um auf bestimmte Fehlersituationen zu reagieren, wurden zusätzliche Console-Ausgabe eingeführt. Diese werden nur ausgegeben, falls der Receiver im Cycle-Modus läuft:

```
+OPGR01E Connection to Mail-Server failed (<server-ip-addr>,#<port>)  
+OPGR02E Mail-Server LOGIN failed (<pop3-user>,<server-ip-addr>)  
+OPGR03E Error receiving mail (<pop3-user>,<server-ip-addr>)  
+OPGR04E Error on INDEX file <index-filename>
```

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 3278 | 08.10.2015 | Erledigt am 08.10.2015 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

RECEIVE: unter z/OS reguläre Beendigung über das Console Command STOP (P jobname) möglich

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3275 | 23.09.2015 | Erledigt am 23.09.2015 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: sporadischer Loop beim Empfang von komprimierten/verschlüsselten TAPE-Files

beim Empfang von TAPE-Files mit NON-STD-Blocking (z.B.BUF-LEN=13700) kommt es beim automatischen Entkomprimieren/Entschlüsseln zu einem Loop und der permanenten Fehlermeldung: error opening outfile: 05A1

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3214 | 13.10.2014 | Erledigt am 13.10.2014 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: sporadisch werden nicht eindeutige MAILIDs unter z/OS erzeugt

Sporadisch wurden doppelte MAILIDs erzeugt, die vom Mailserver als Duplicate "verschluckt" wurden.
Der ursprüngliche Algorithmus zur Erzeugung der MAILID beim Versenden (Datum-Uhrzeit-Host@Domäne) wurde um die eindeutige JOBID und einen Zufallswert erweitert.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3086 | 21.09.2012 | Erledigt am 21.09.2012 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: Dump falls die letzte SERVER-Anweisung einen ungültigen SERVER liefert

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3085 | 18.09.2012 | Erledigt am 18.09.2012 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: ATTACH datei (Fileeintrag ohne Inhalt und Dateityp) erzeugt leeren Abschnitt beim Empfänger

Wird bei ATTACH eine Datei angegeben, die zwar existiert, aber keinen Dateityp und keinen Inhalt hat, so wird die Fehlermeldung DMS0D9A ausgegeben. In der Mail wird aber für diese Datei ein leerer Abschnitt für dieses Attachment erzeugt. Das führt bei manchen Empfangsprogrammen zu "leeren Attachments" bzw. "nicht ordnungsgemäß strukturierten Attachments"

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 3020 | 20.01.2012 | Erledigt am 20.01.2012 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: Channel Angaben für Kanalvorschub bei PDF-Generierung wird nicht richtig ausgewertet

Die angegebenen Kanalvorschübe und zugeordneten Zeilen werden nicht mehr richtig ausgewertet.

Z.B. PDF-LAYOUT=USER,COURIER,10,A4Q,65,SIE:1-133:;CH1=5;CH2=50,MYCODE
Vorschubsteuerzeichen B (C2) sollte auf Zeile 50 positionieren, es wird aber in die nächste Zeile gedruckt.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2988 | 25.07.2011 | Erledigt am 25.07.2011 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: falsches Fehlerverhalten z.B. bei Platzproblemen

tritt beim Abholen einer Mail ein Problem auf z.B. DMS0BB2 (Platzproblem beim Schreiben der Attachment-Datei) so wurde die Mail (bei DELETE=Y) auf dem Server trotzdem gelöscht. Diese Verhalten wurde dahingehend geändert, dass die Mail zum einen nicht gelöscht wird und bei CYCLE ungleich 0 im Abstand von 15 Minuten (maximal 5 mal) versucht wird, die Mail nochmals abzuholen. Zusätzlich wird der eingestellte Fehlerschalter gesetzt.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2955 | 14.04.2011 | Erledigt am 14.04.2011 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: Parameter ATTACHSIZE=xxx wird bei UP-Aufruf nicht zurückgesetzt

wird MAIL-S als UP aufgerufen und mit ATTACHSIZE=xxx eine Einschränkung der Größe von Attachments angegeben, so bleibt diese bei einem folgenden Auftrag erhalten, obwohl in diesem kein ATTACHSIZE angegeben wurde

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2921 | 03.02.2011 | Erledigt am 03.02.2011 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: falls als Attachment eine Banddatei angegeben wird, bleibt das benutzte Bandgerät belegt

wird als Attachment eine Banddatei angegeben, so bleibt der Eintrag in der TASK-FILE-TABLE erhalten und das benutzte Bandgerät unter Umständen belegt. Nach dem CLOSE wird nun der TFT-Eintrag mit REMOVE-FILE-LINK RELEASE-DEVICE=*YES,UNLOAD-RELEASED-TAPE=*YES freigegeben.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2915 | 21.01.2011 | Erledigt am 19.01.2011 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: sporadisches "Einfrieren" des sendenden Tasks bzw. des ASTI-Service-Tasks

Treten während der Übertragung einer Mail Probleme bei der Kommunikation zwischen BS2000 und dem Mail-Server auf, so kann es sporadisch zum "Einfrieren" des sendenden Task kommen (Endlos-Wartezustand im Socket-Modul YS6SOCA). Dieser Wartezustand wurde nun mit einem Timeout versehen. Falls der Mail-Server über längere Zeit nicht antwortet, wird eine entsprechende Fehlerbehandlung durchgeführt.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2913 | 19.01.2011 | Erledigt am 19.01.2011 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: in z/OS mit CYCLE=sec Angabe funktioniert nur die erste Abholung

wird MAILR mit CYCLE=sec gestartet und das erste Mail abgeholt, so laufen alle folgenden POP3-Anmeldungen auf Fehler und es wird nichts mehr abgeholt.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2912 | 19.01.2011 | Erledigt am 19.01.2011 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: Versorgung der Platzhalter !ATTACHFNn und !ATTACHSFNn funktioniert nicht

falls ein DEFAULT- oder SUBJECT-PROCESSING festgelegt ist, bei dem die Platzhalter !ATTACHFNx oder !ATTACHSFNx verwendet werden, wird die Ersetzung durch die aktuellen Dateinamen nicht durchgeführt. Die Platzhalter werden durch Leerstrings ersetzt.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2856 | 04.08.2010 | Erledigt am 04.08.2010 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: Betreff-Text mit Umlauten wird in codierter Form an Default-Processing übergeben

sind im Betreff/Subject Sonderzeichen oder Umlaute enthalten, so wird dieser Text sporadisch nicht richtig umkodiert (Quoted-Printable->Klartext) und in codierter Form an die Success-Processing-Prozedur weitergegeben (=?ISO-8859-1?Q?F=FCr_...)

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2849 | 21.06.2010 | Erledigt am 21.06.2010 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: DMS-Error 0BB7 im Empfangssystem bei Versand einer BS2000 Datei mit MODE=BS2,COMP=Y

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2829 | 14.04.2010 | Erledigt am 14.04.2010 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: im ASTI Service OPGMAILCLNT wird der angeforderte Speicher nicht wieder richtig freigegeben

für jede Mail mit Attachment steigt der genutzte CL6 Speicher im ASTI Service Task um 4 Hauptspeicher-Seiten an

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2879 | 01.04.2010 | Erledigt am 01.04.2010 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: neue UP-Schnittstelle OPGMAILS mit ASTI-Service OPGMAILCLNT

Die Unterprogramm-Schnittstelle OPGMAILS verwendet den ASTI-Service OPGMAILCLNT. Der Vorteil liegt darin, daß nur der Verbindungsmodul OPGMAILS dazu gebunden werden muß. Probleme mit unterschiedlichen Socket- und CRTE-Versionen können nicht auftreten.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2805 | 26.02.2010 | Erledigt am 26.02.2010 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: FROM-Adresse in der Variablen !FROM wird abgeschnitten

Falls die FROM-Adresse im Beschreibungsteil (vor <mail-adresse>) Umlaute enthält, wird in manchen Fällen die eigentliche Mail-Adresse in der Variablen !FROM abgeschnitten.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2801 | 19.02.2010 | Erledigt am 19.02.2010 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: DMS-Error 0D99 opening file #TMPPDF.PDF

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2739 | 12.11.2009 | Erledigt am 12.11.2009 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

RECEIVE: CCS wird bei Attachments mit MODE=BS2 oder COMP=Y versorgt

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2629 | 16.03.2009 | Erledigt am 16.03.2009 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: Hierarchie der SERVER Anweisungen wird nicht richtig berücksichtigt

falls in der privaten Parameterdatei oder in der SYSDTA-Anweisung eine SERVER Anweisung enthalten ist, wird trotzdem der erste in der globalen Parameterdatei verfügbare Server verwendet.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2598 | 07.01.2009 | Erledigt am 07.01.2009 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND/RECEIVE: Umstellung Socket Funktionen auf SOCKETS 2.0

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2525 | 26.08.2008 | Erledigt am 01.09.2008 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

RECEIVE: Neue Variable !ERROR für die Folgeverarbeitung

Inhalt der Parameters !ERROR:
Y: Fehler bei der Bearbeitung des Mails, z.B. beim automatischen DECRYPT eines Attachments
N: kein Fehler

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2491 | 13.06.2008 | Erledigt am 13.06.2008 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: MARGIN-TOP und MARGIN-LEFT bei PDF-LAYOUT werden nicht richtig verarbeitet

beim versenden eines Attachments mit MODE=PDF-layout werden die Werte für MARGIN-TOP und MARGIN-LEFT ab einem Wert von 90 nicht richtig ausgewertet. Falls der Wert MARGIN-TOP als letzte Angabe im PDF-LAYOUT angegeben wurde, wird dieser überhaupt nicht ausgewertet.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2483 | 27.05.2008 | Erledigt am 27.05.2008 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: neue Anweisung WARNINGON in MAIL.PAR

analog zur Anweisung ERRORON=31,RESET gibt es nun die Anweisung WARNINGON=sw[,RESET] um im Fall von aufgetreten WARNMELDUNGEN einen bestimmten Taskswitch zu setzen und dies dadurch auch prozedural prüfen zu können. Anders als beim Fehlerschalter gibt es für den Warn-Schalter keinen Standard (d.h. keine Aktion)

Nr 2480 13.05.2008 Erledigt am 13.05.2008 Optimierung

SEND: zusätzliche Sonderzeichen bei CODE=DK

bisher: Æ BB = C6
 æ FB = E6
 Ø BC = D8
 ø 4F = F8
 Å BD = C5
 å FD = E5
 ß FF = DF

zusätzl. Û 6A = DC
 ü FF = FC

Nr 2458 23.01.2008 Erledigt am 23.01.2008 Fehler

SEND: einige Zeichen (=,_,?) werden im Subject nicht richtig codiert bzw. weitergegeben

enthält der im Subject angegebene String z.B. ein _ (underscore) Zeichen, so wird dieses nicht richtig codiert weitergegeben und führt damit zu einer verstümmelten Anzeige im Empfänger-Mailprogramm

Nr 2436 13.11.2007 Erledigt am 13.11.2007 Fehler

SEND: versenden von Zip-Elementen bringt Fehlermeldung DMS06CB

ATTACH *ZIP: zipfile(element) bringt Fehlermeldung mit DMS06CB.
Anschliessend wird die gesamte Mail abgebrochen mit dem Folgefehler:
error: connect failed Too many open files
-> check your mail server or PORT 25 (firewall ?)

Nr 2410 24.09.2007 Erledigt am 24.09.2007 Optimierung

SEND: MODE=PDF: neuer Zusatz ;NCTRL beim Operanden MODE

über den Zusatz ;NCTRL beim Operanden MODE kann nun die Interpretation der Steuerzeichen X'11' - X'1F' im Text explizit ausgeschaltet werden.
Z.B. MODE=SIE:1-80;NCTRL

Nr 2407 21.09.2007 Erledigt am 21.09.2007 Fehler

SEND: PDF-Layouts in globaler Parameterdatei können nicht angesprochen werden

Die in der globalen Parameter definierten PDF-Layouts können nicht mehr angesprochen werden, falls auch eine private Parameterdatei verwendet wird. Richtig sind alle Layouts aus beiden Parameterdateien und Layouts mit identischem Namen in der privaten Datei übersteuern Layouts in der globalen Datei.

Nr 2402 04.09.2007 Erledigt am 04.09.2007 Fehler

SEND: Attachments mit MODE=BS2 bei SAM- und ISAM-Dateien

Attachments mit der Option MODE=BS2 bei SAM- und ISAM-Dateien werden fehlerhaft versendet.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2401 | 04.09.2007 | Erledigt am 04.09.2007 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: Textinhalt einer Mail wird in Attachment abgelegt

Die bei bestimmten Mail-Servern als "INLINE" gekennzeichneten Textinhalte wurden bisher als Attachment (falsch!) verarbeitet. Dies wurde inkompatibel geändert. Sollten mit dem neuen Verhalten Probleme beim Mailempfang auftreten, kann über den Eintrag `INLINE=ATTACHMENT` in der `MAIL.PAR` das alte Verhalten forciert werden.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2400 | 04.09.2007 | Erledigt am 04.09.2007 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: SAM und ISAM Dateien als Attachment mit `MODE=BS2` werden nicht korrekt versendet

trotz der Angabe `MODE=BS2` werden SAM- und ISAM-Dateien ganz normal im Text- und Satzmodus verschickt. PAM-Dateien werden richtig verarbeitet.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2390 | 10.08.2007 | Erledigt am 10.08.2007 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND und RECEIVE: MAILS und MAILR steht auch für z/OS zur Verfügung

SEND und RECEIVE: MAILS und MAILR einschl. PDF-Generierung steht nun auch für das IBM-Betriebssystem z/OS zur Verfügung

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2387 | 08.08.2007 | Erledigt am 10.08.2007 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

RECEIVE: Neue Parameter mit den Dateinamen der Attachments für die Folgeverarbeitung

Für das Default-Processing und das Subject-Processing wurden die Parameter `ATTACHFN1` bis `ATTACHFN64` und `ATTACHSFN1` bis `ATTACHSFN64` eingeführt. Damit werden sowohl die Dateinamen des Sendesystems als auch die neuen Dateinamen auf dem Empfangssystem an die Prozedur weitergegeben.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2386 | 08.08.2007 | Erledigt am 10.08.2007 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

RECEIVE: Decrypt-Key pro Absender

Die Anweisung `DECRYPTKEY` kann nun pro Absender-Angabe bzw. für eine Gruppe von Absendern angegeben werden.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2385 | 08.08.2007 | Erledigt am 10.08.2007 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

RECEIVE: Neue Anweisung POP3PORT und AUTH

Neue Anweisung `POP3PORT`, falls ein vom Standard-Port 110 abweichender Port benutzt werden soll.

Neue Anweisung `AUTH=LOGIN`: User und Passwort werden verschlüsselt.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2384 | 08.08.2007 | Erledigt am 10.08.2007 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: Neue Anweisung SMTPPORT und Option AUTH für SERVER

Neue Anweisung `SMTPPORT`, falls ein vom Standard-Port 25 abweichender Port benutzt werden soll.

Mit der neuen Option `AUTH` für die Anweisung `SERVER` kann eine Authentifizierung beim Senden angefordert werden.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 2365 | 20.06.2007 | Erledigt am 20.06.2007 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: ATTACH/MSGFILE auf ein Bibliothekselement bringt LMS0501 Fehlermeldung

wird mit MSGFILE/ATTACH ein Bibliothekselement angegeben, so wird dies mit einer Fehlermeldung error: LMS0501 ... Quittiert, obwohl das Element ordnungsgemäß verarbeitet wird. Sind durch das MSGFILE/ATTACH statement mehrere Elemente betroffen (wildcard), so wird nur das erste Element verarbeitet.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 2364 | 19.06.2007 | Erledigt am 19.06.2007 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: fehlendes 0d0a beim letzten Satz von Textdateien

Dateien im Textmode werden korrekt in ASCII umgewandelt und zwischen den logischen Sätzen X'0d0a' eingefügt, lediglich beim letzten Satz einer Datei wird kein X'0d0a' eingefügt.
Das bereitet eventuell den externen Empfängern Probleme.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|
| Nr | 2349 | 28.03.2007 | Erledigt am 19.06.2007 | Optimierung |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|

SEND: MODE=PDF: Neue Option für AUTOSIZE und Wasserzeichen

AUTOSIZE: Bei der PDF-Generierung kann die automatische Seitenanpassung eingestellt werden. Bei Angabe dieser Option wird sowohl die Breite als auch die Länge der Seite bei Bedarf angepaßt. Wasserzeichen: Bei der PDF-Generierung kann neben den Hintergrundbildern auch ein Wasserzeichen angegeben werden.
Die Anweisung PDF-LAYOUT wurde entsprechend erweitert.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 2289 | 15.12.2006 | Erledigt am 15.12.2006 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: MODE=PDF: Steuerzeichen X'14', X'17' X'1A' und X'1B'

Bei der PDF-Generierung (MODE=PDF) werden die Steuerzeichen X'14', X'17' X'1A' und X'1B' nicht verarbeitet.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|
| Nr | 2251 | 18.10.2006 | Erledigt am 18.10.2006 | Optimierung |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|

RECEIVE: zipfiles als attachment aus Outlook werden nicht automatisch erkannt

bei ATTACH-APPLICATION=T werden zipfiles automatisch erkannt und binär abgespeichert. Outlook/ExchangeServer liefert das attachment nicht als application/zip sondern als Typ application/x-zip-compressed. Dies wurde bisher nicht berücksichtigt.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 2246 | 11.10.2006 | Erledigt am 11.10.2006 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: Dump bei Attachments mit Leersätzen und MODE=PDF

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 2245 | 11.10.2006 | Erledigt am 11.10.2006 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: Fehlermeldung bei MODE=PDF-layout

Falls als letzter Parameter in der Anweisung PDF-LAYOUT ein CODE angegeben ist, kommt die Fehlermeldung:
error: error in PDF conversion: Code DE• not available

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 2243 | 06.10.2006 | Erledigt am 06.10.2006 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: MAIL.PAR wird nicht gefunden bei Start von MAIL unter CALENDAR

Wird MAIL CALENDAR gestartet, so wird die Parameterdatei MAIL.PAR nicht gefunden und somit die Verarbeitung ohne Parameterdatei gestartet.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 2234 | 14.09.2006 | Erledigt am 14.09.2006 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

RECEIVE: Sätze in Attachments mit UNIX Satzendezeichen 0A werden nicht richtig erkannt

bisher wurde bei Textdateien nur das Satzendezeichen x0Dx0A ausgewertet, bei Sätzen nur mit x0A wurde dieses umgesetzt in x15 und nicht als Satzende interpretiert.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|
| Nr | 2222 | 16.08.2006 | Erledigt am 16.08.2006 | Optimierung |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|

SEND: Max. Satzlänge von Sätzen mit MAIL-Nachrichten auf 32767 erweitert

Die Datensätze zwischen MSGBEG und MSGEND bzw. der Datei MSGFILE können max. 32.767 Bytes lang sein.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|
| Nr | 2221 | 16.08.2006 | Erledigt am 16.08.2006 | Optimierung |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|

RECEIVE: Anzahl der max. Attachments auf 1024 erweitert

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 2216 | 04.08.2006 | Erledigt am 04.08.2006 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: bei Eingabe von längeren SUBJECT Strings wird mitten im Text ein Blank eingestreut

wird bei SUBJECT ein längerer Text angegeben, so muss dieser intern im Mail auf mehrere Zeilen gesplittet werden, dabei wurde das Splitten auf Wortgrenze nicht berücksichtigt

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 2205 | 07.07.2006 | Erledigt am 07.07.2006 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: ATTACH von FGG Dateien funktioniert nicht mehr richtig

bei ATTACH auf eine Dateigeneration wird diese irrtümlich als Bibliothekselement interpretiert und eine LMS Fehlermeldung ausgegeben.
Z.B. ATTACH DATEI(*0007)

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2203 | 06.07.2006 | Erledigt am 06.07.2006 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: die Verarbeitung von verschlüsselten Attachments wird ab der 64. Datei nicht durchgeführt

werden innerhalb eines Mails mehr als 64 verschlüsselte/komprimierte Attachments empfangen, so wird das automatische Entschlüsseln und eine eventuell gewünschte Folgeverarbeitung nicht durchgeführt. In der aktuellen Version können bis zu 1024 verschlüsselte Attachments verarbeitet werden.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2006 | 13.05.2005 | Erledigt am 06.07.2006 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: bei attachment mit OPEN-ZIP werden auf Pamkey-Pubsets die Pamkeys mit verschickt

werden Attachments in einer automatisch erzeugten Zipfile verschickt (OPEN-ZIP, attach, CLOSE-ZIP) und die Zipfile wird auf einem Key-Pubset abgelegt, so werden die Pamkeys in die Datei integriert. Dadurch wird die Struktur der Zipfile zerstört und diese ist somit unbrauchbar.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2200 | 29.06.2006 | Erledigt am 29.06.2006 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: error: open error > on msgfile ... < bei Sätzen mit mehrfachen LZE (x'15')

wird bei msgfile eine Datei angegeben, die Sätze mit mehrfachen X'15' Zeichen enthält bzw. an der UP-Schnittstelle zwischen MSGBEG und MSGEND ein entsprechender Satz übergeben, so wird die Meldung "error: open error > on msgfile ... ausgegeben und der nachfolgende Text fehlt.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2194 | 06.06.2006 | Erledigt am 06.06.2006 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: ATTACH mit Wildcard für Dateien funktioniert nicht

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2192 | 02.06.2006 | Erledigt am 02.06.2006 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: neuer Operand CRYPTKEY= bei OPEN-ZIP Anweisung

die mit OPEN-ZIP "on-the-fly" erzeugte Zipfile kann über den Operanden CRYPTKEY=... Optional mit OPGCRYPT verschlüsselt werden

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2187 | 18.05.2006 | Erledigt am 02.06.2006 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: direkte Verarbeitung von Bibliothekselementen bei ATTACH und MSGFILE

bei den Anweisungen ATTACH und MSGFILE können nun auch Bibliotheks-/ZIP-elemente angegeben werden:

```
ATTACH bibliothek(typ/element[/version])
```

```
ATTACH *ZIP:zipfile(element)
```

```
z.B. ATTACH LIB.SRC(S/*) -> alle Typ S Elemente
```

```
oder
```

```
z.B. versenden aller Elemente einer Bibliothek als Zipfile
```

```
OPEN-ZIP
```

```
ATTACH bibliothek(**)
```

```
CLOSE-ZIP
```

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2171 | 17.03.2006 | Erledigt am 17.03.2006 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

RECEIVE: mehrere SERVER beim empfangen von Mails einbeziehen

falls in der Parameterdatei mehrere SERVER Anweisungen enthalten waren, so wurde bisher immer nur der zuletzt angegebene Server benutzt. Ab Version 3.66 werden standardmäßig alle angegebenen Server abgefragt. Falls dies unerwünscht ist, so kann über eine SERVER Anweisung im Abschnitt <RECEIVE> dieses Verhalten abgeändert werden (hier dann den vorher letzten SERVER eintragen)

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2163 | 10.03.2006 | Erledigt am 10.03.2006 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: empfangene ZIP Datei enthält von ASCII->EBCDIC umgesetzten Code

wenn in der globalen Parameterdatei eine Anweisung ATTACH-APPLICATION=T (Text Modus mit Code Konvertierung) enthalten ist und diese in einer privaten Parameterdatei (bzw. der <USER ..> Section) durch ein ATTACH-APPLICTAION=B übersteuert wird, dann erfolgt versehentlich eine Codeumsetzung

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2146 | 21.02.2006 | Erledigt am 21.02.2006 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: DOMAINADD=Y/N wird nicht richtig ausgewertet

laut Dokumentation kann über DOMAINADD=Y/N gesteuert werden, ob unvollständige TO- und FROM-Adressen mit der eigenen Domain ergänzt werden. Bisher wurde DOMAINADD=N nicht richtig ausgewertet.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2145 | 20.02.2006 | Erledigt am 20.02.2006 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: Server baut sporadisch Verbindung ab bei großen verschlüsselten Attachments -> Loop

bei großen verschlüsselten Attachments baut der Server während der automatischen Entschlüsselung die Verbindung ab. Danach kommt es zu einem Endlos-Loop im Mail-Receiver.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2121 | 17.01.2006 | Erledigt am 17.01.2006 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: sporadisch leere .ATT1 Datei bzw. DMS0BBB bei verschlüsselten/komprimierten Attachments

bei mit OPGCRYPT verschlüsselten/komprimierten Attachments kommt es bei einigen Mail-Servern sporadisch zu leeren Attachments bzw. und/oder einem DMS0BBB Fehler

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2120 | 17.01.2006 | Erledigt am 17.01.2006 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: SMTP Error 550 <User unknown> in Version 3.61 wegen Umsetzung TO Adresse in Großbuchstaben

die angegebenen TO Adressen wurden vor der Weitergabe umgesetzt in Großbuchstaben. Dies führte bei einigen Mail-Servern zu unbekanntem lokalen Adressen, da diese Case-Sensitiv geprüft wurden.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 2113 | 27.12.2005 | Erledigt am 27.12.2005 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: neue Code Variante bei MODE=PDF, CODE=DK für 7-Bit dänische Umlaute

zusätzlich zu den bereits existierenden Code-Varianten DE und INT, steht nun auch DK in der PDF-LAYOUT Definition zur Verfügung.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 2058 | 12.09.2005 | Erledigt am 12.09.2005 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: DMS06F5 Error beim Erstellen der FNAM Datei

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1991 | 14.03.2005 | Erledigt am 14.03.2005 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: mehrere FROM Anweisungen in der RESTRICT Section führen zu Fehlern beim senden

werden mehrere FROM Anweisungen in einer <RESTRIC \$uid> Section angegeben, so wird beim anschließenden versenden von Mails keine FROM Anweisung mehr als gültig akzeptiert.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1935 | 25.10.2004 | Erledigt am 29.10.2004 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: Parameter EMPTY-RECORD=B

Der Parameter EMPTY-RECORD=B wird bei Attachments, die in BASE64 kodiert sind oder komprimiert/verschlüsselt sind, nicht ausgewertet.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1884 | 26.07.2004 | Erledigt am 26.07.2004 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: trotz Angabe ATTACH-APPLICATION=T ist der Inhalt nicht nach EBCDIC konvertiert

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1879 | 06.07.2004 | Erledigt am 06.07.2004 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: Seitengröße in mm bei der PDF-Konvertierung

Bei der Anweisung PDF_LAYOUT kann beim Parameter PAGE neben den vordefinierten Seitengrößen A4, A4Q, A5 und A5Q auch die Größe in mm (Breite x Höhe, jeweils dreistellig) angegeben werden.
Beispiel: 290x210

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1873 | 21.06.2004 | Erledigt am 21.06.2004 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: ATTACH von fertigen ZIP files bringt sporadisch DMS099A

Beim versenden von mit BS2ZIP erstellten ZIP files bringt MAIL-SEND in bestimmten Fällen (Datei hat eine HIGHEST-USED-PAGE, die nicht einem Vielfachen der BLOCK-SIZE entspricht) einen DMS099A Fehler.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1871 | 15.06.2004 | Erledigt am 15.06.2004 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: Zusätzliche Auswahlmöglichkeiten für ATTACHNAME, Abschnitt RESTRICT

Neben den Auswahlbedingungen für den Dateinamen kann zusätzlich eine User-ID angegeben werden. Als User-ID ist auch "\$*" für alle User-ID's zulässig.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 1861 | 12.05.2004 | Erledigt am 05.05.2004 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: Attachments können auch als ZIP-Archiv versandt werden.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1822 | 03.02.2004 | Erledigt am 03.02.2004 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: Dump bei Aufruf als Unterprogramm, falls kein gültiger SERVER angegeben wurde

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1817 | 26.01.2004 | Erledigt am 26.01.2004 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: falsche Syntaxbeschreibung bei PDF-LAYOUT mit JPEG Grafiken

PDF-LAYOUT war mit dem Schlüsselwort BACKGROUND=jpeg1,... Beschrieben! Schlüsselwort entfällt und die Grafiken werden als Stellungsparameter übergeben. Die Stellungsparameter für Margin-Top und Margin-Left sind optional und können auch über,JPEG1,... Übersprungen werden

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1804 | 02.12.2003 | Erledigt am 02.12.2003 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: Attachments mit BLKSIZE=(STD,16) werden nicht richtig verarbeitet

es kommen leere Dateien beim Empfänger an

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1803 | 02.12.2003 | Erledigt am 02.12.2003 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

RECEIVE: socket wird in bestimmten Situationen nicht geschlossen

dies führt beim Aufruf über UP-Schnittstelle dazu, dass sich im Laufe des Programmlaufs viele sockets ansammeln und ein Engpaß in BCAM entstehen kann.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 1619 | 04.06.2002 | Erledigt am 02.12.2003 | Optimierung |
|----|------|------------|------------------------|-------------|

SEND: mehr Returninformationen an der UP-Schnittstelle

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1795 | 11.11.2003 | Erledigt am 11.11.2003 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: MAILLOG: Fehlermeldung bei Makro-Fehler ausgeben

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1788 | 31.10.2003 | Erledigt am 31.10.2003 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

RECEIVE: Fehlermeldung bei MAIL.PAR mit Abschnitt <RESTRICT ..>

Falls in der Parameterdatei ein Abschnitt <RESTRICT ...> vorkommt, wurde für alle Parameter dieses Abschnitts die Fehlermeldung "invalid statement" ausgegeben.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1786 | 29.10.2003 | Erledigt am 29.10.2003 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: Mehrere TO-Anweisungen im Abschnitt <RESTRICT...>

Mehrere TO-Anweisungen wurden falsch ausgewertet. Es war dann keine Adresse mehr gültig.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1785 | 29.10.2003 | Erledigt am 29.10.2003 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: Kleinbuchstaben im Abschnitt <RESTRCIT ..> TO= und ATTACHMENT=

Beim Vergleich der zulässigen TO-Adressen und zulässigen Attachments werden die Daten vor dem Vergleich in Großbuchstaben umgewandelt.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|
| Nr | 1753 | 18.06.2003 | Erledigt am 24.06.2003 | Optimierung |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|

SEND: Mehrere SERVER-Anweisungen zulassen

Es können beliebig viele SERVER-Anweisungen in der Parameterdatei bzw. in SYSDTA vorkommen. Es wird der erste gültige Server benutzt. Falls in einer nachf. Parameterdatei bzw. SYSYDTA-Datei weitere Server definiert sind, wird von diesen der erste gültige Server benutzt.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1720 | 24.03.2003 | Erledigt am 24.03.2003 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: Eindeutige Message-ID

Falls in einer Sekunde mehrere Mails versendet werden (nur mit UP möglich), ist die Message-ID nicht eindeutig. Zur Zeit wird sie wie folgt gebildet:

ttthhmmssTSNhost@domain

Die Message-ID wird wie folgt erweitert.

ttthhmmssTSNnnnHOST@domain

nnn ist eine laufende Nr. von 1 - 2GB mit einer variablen Länge von 1 - 10.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|
| Nr | 1314 | 29.11.2000 | Erledigt am 20.03.2003 | Optimierung |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|

SEND: Verschlüsseln von Dateien

OPG-Methode (mod. Blowfish) würde ausreichen, PGP wäre noch besser.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1688 | 10.12.2002 | Erledigt am 10.12.2002 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: bei MODE=PDF wird die Seitenbreite falsch berechnet

Die Seitenbreite wird aus der längsten Seite der vorhergehenden Seite errechnet statt aus der längsten Zeile der aktuellen Seite.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1675 | 12.11.2002 | Erledigt am 12.11.2002 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: verschlüsselte/komprimierte Attachments mit Content-Type: application/octet-stream senden

das Versenden mit COMP=Y bzw. CRYPTKEY=nnnn wurde als Content-Type: text/plain durchgeführt, was bei verschiedensten Servern zum Verlust von Daten führte.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|
| Nr | 1674 | 12.11.2002 | Erledigt am 12.11.2002 | Optimierung |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|

SEND: MODE=PDF zum Konvertieren von Textdateien/Druckdateien in PDF-Format

in der Parameterdatei können PDF-LAYOUT=name,font,..... Definiert werden, die für die Konvertierung verwendet werden.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1673 | 12.11.2002 | Erledigt am 12.11.2002 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: Message-Id nicht eindeutig gesetzt

die von MAIL-S verwendete Message-Id wird von den Mail-Servern als Verwaltungs-Id verwendet und muss eindeutig sein, da sonst Mails mit identischer Id entstehen können. Falls vom BS2 mehrere Mails von gleichzeitig verschickt werden, kann es zum "Verschwinden" von Mails kommen. Die Message-Id wurde um die TSN erweitert.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1671 | 12.11.2002 | Erledigt am 12.11.2002 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

RECEIVE: bei Compressed/Crypted files kommt es zu DMS0554 falls der MAIL-PREFIX etwas länger ist

beim Anlegen der empfangenen Dateien wird der vereinbarte Prefix und Date/Time und .type als Dateiname verwendet, insgesamt Länge maximal 54 Byte. Falls in den ATTachdateien komprimierte/verschlüsselte Daten enthalten sind, versucht MAIL-R diese über Hilfsdateien zu entpacken, wobei an den bestehenden Namen nochmals .#CR angehängt wird, dies führt zu einem langen Namen. Dies wurde geändert, so dass die Hilfsdateinamen nicht länger als die Originale sind.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1627 | 21.06.2002 | Erledigt am 25.06.2002 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: Blanks in der Mail-Adresse führt zu Fehler

falls Blanks in den Mail-Adressen enthalten sind, müssen diese entsprechend codiert werden. Dies war bisher nicht der Fall. Führende und abschliessende Blanks werden entfernt

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1628 | 21.06.2002 | Erledigt am 21.06.2002 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

RECEIVE: Bei ungültiger POP3-Anmeldung kommen verwirrende Fehlermeldungen

falls die POP3 Anmeldung fehlschlägt (user falsch, password falsch) erscheinen pro Versuch einige Fehlermeldungen: Bad deskriptor number. Nun wird eine entsprechende Fehlermeldung: login failed mit user ausgegeben.

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1626 | 21.06.2002 | Erledigt am 21.06.2002 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: neuer Parameter TRTAB-ADDR=N/Y

bei den TO,CC,BCC,FROM,REPLY,RR Adressen wurde bisher immer die angepasste Translate-Tabelle hergenommen, dies führte in Dänemark zu Problemen mit der Umsetzung des @, der für ein dänisches Zeichen verwendet wird. Über den Parameter TRTAB-ADDR=Y kann das alte Verhalten wieder hergestellt werden, der STD ist jedoch für Protokollelemente eine fixe Umsetzungstabelle (EBCDIC-ISO88591)

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|
| Nr | 1617 | 04.06.2002 | Erledigt am 04.06.2002 | Optimierung |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|

SEND: ATTACH, neuer Operand TYPE=... um den Content-Type zu beeinflussen

wird eine fertige HTML-Datei aus dem BS2000 zum PC geschickt, so benötigen bestimmte Mail-Clients (z.B. Netscape_Messenger) den richtigen Message-Type (z.B. text/html), um das Attachment bei Doppelklick richtig anzuzeigen. Der Content-Type kann mit diesem Parameter individuell gesteuert werden. (STD: text/plain)

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1051 | 14.02.2000 | Erledigt am 22.04.2002 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: Einführung von LINK=MAILPARG für eine globale Parameterdatei

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|
| Nr | 1315 | 29.11.2000 | Erledigt am 20.02.2002 | Optimierung |
|-----------|------|------------|------------------------|--------------------|

SEND: Beschränkung TO/FROM/ATTACHNAME in Abhängigkeit der USER-ID

z.B. neue Abschnitte in Parameterdatei:
[RESTRICT \$user]
FROM=
FROM=
TO=
TO=
ATTACHNAME=

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|
| Nr | 1417 | 26.03.2001 | Erledigt am 26.03.2001 | Fehler |
|-----------|------|------------|------------------------|---------------|

SEND: Dump bei UP-Aufruf im 31-Bit-Mode

Prüfung ob MAILUP von CFS-Kommandofeld aufgerufen wurde, führt zu Dump, da CFS hier nur eine 3-Byte-Adresse übergibt und diese beim Aufruf durch ein 31-Bit-Programm ungültig ist.

| | | | | |
|----|------|------------|------------------------|--------|
| Nr | 1344 | 11.01.2001 | Erledigt am 11.01.2001 | Fehler |
|----|------|------------|------------------------|--------|

SEND: bei To und Cc Information Zeilenumbruch falls mehrere angegeben

falls viele TO oder CC Adressen angegeben werden und die Gesamtlänge der Adressen 70 Bytes überschreitet, führte dies bei einigen Mail-Servern zu einem SMTP-Error 554. Nun wird nach jeder Adresse eine neue Zeile erzeugt.

| | | | | |
|----|-----|------------|------------------------|--------|
| Nr | 930 | 30.09.1999 | Erledigt am 17.07.2000 | Fehler |
|----|-----|------------|------------------------|--------|

SEND: Kommando zum Sperren von FROM

Es sollte vermieden werden, daß man absichtlich eine Mailadresse eines Dritten angibt.

| | | | | |
|----|-----|------------|------------------------|--------|
| Nr | 929 | 30.09.1999 | Erledigt am 17.07.2000 | Fehler |
|----|-----|------------|------------------------|--------|

SEND: Prozeßschalter setzten bei Fehler wie CFS

| | | | | |
|----|-----|------------|------------------------|--------|
| Nr | 937 | 06.10.1999 | Erledigt am 06.10.1999 | Fehler |
|----|-----|------------|------------------------|--------|

SEND: Meldung: Error 503 No recipient, falls DOMAINADD aktiviert ist

falls nur eine Mailadresse (mit domain) angegeben wurde, bricht das Programm mit Fehler ab.

| | | | | |
|----|-----|------------|------------------------|--------|
| Nr | 905 | 07.09.1999 | Erledigt am 07.09.1999 | Fehler |
|----|-----|------------|------------------------|--------|

SEND: dump beim Aufruf als UP, falls SERVER und DOMAIN nicht in Paramfile

| | | | | |
|----|-----|------------|------------------------|-------------|
| Nr | 904 | 07.09.1999 | Erledigt am 07.09.1999 | Optimierung |
|----|-----|------------|------------------------|-------------|

SEND: Parameter DOMAINADD wirkt nur für die letzte Email-Adresse

die eigene Domain sollte bei allen Empfängern ergänzt werden.

| | | | | |
|----|-----|------------|------------------------|--------|
| Nr | 901 | 02.09.1999 | Erledigt am 07.09.1999 | Fehler |
|----|-----|------------|------------------------|--------|

SEND: beim Übertragen von Sätzen, die mit Punkt beginnen wird dieser verschluckt

der Punkt am Anfang des Mailtextes oder eines Satzes im Attachment wird nicht richtig übertragen.